

Anmerkung zur Punkttabelle zur altersgerechten Einschätzung der Leistungen im Schwimmen (©„Rudolph-Tabelle“)

Die Leistung im Schwimmen ist das Ergebnis von Talent und Fleiß. Die großen Leistungsunterschiede sind besonders im Kindes- und Jugendalter sowohl der biologischen Entwicklung als auch dem bis dato absolvierten Training (in Einheit von Quantität und Qualität) geschuldet. Somit sind die Jahrgangmeister nicht automatisch die Talente und ihre führende Position für die Zukunft ist nicht garantiert. Dies sollten wir uns bei der Bildung von Leistungsgruppen, Vereins-, Verbands- und Nationalmannschaften immer vor Augen halten. Wir fördern aber zumeist auf der Grundlage von Kadernormen. All dem liegen Leistungen zugrunde, die für einen bestimmten Altersabschnitt typisch sein sollten. Dazu wurden die typischen Entwicklungsverläufe von der Altersklasse Acht bis zur offenen Klasse und in einem zweiten Schritt die Abstände zum „Weltniveau“ (Mittel der ersten Zehn der ewigen Weltbestenliste) ermittelt.

Auf dieser Basis und je nach Leistungsniveau seiner Schwimmer/innen kann sich jeder Trainer für ein bestimmtes Niveau (Punktzahl) entscheiden. Je weiter er dabei in der „Leistungshierarchie“ nach „unten“ (Verein) geht, um so mehr wird die Leistung streuen. Dabei sind auch die laut WB des DSV zugelassenen Disziplinen zu beachten. Besonders im Interesse eines systematischen Leistungsaufbaus sollte im Nachwuchsbereich nie die Einzelleistung, sondern immer die Vielseitigkeit (z.B. alle vier Schwimmgarten über eine Strecke) im Vordergrund stehen. Erst ab Anschlusstraining erfolgt die Spezialisierung.

Eine Leistungsauswahl sollte immer mit großer psychologisch-pädagogischer Verantwortung erfolgen. Bei Unklarheiten sollte zugunsten des Athleten entschieden werden, besonders bei biologischen Spätentwicklern oder Trainingsrückständen.

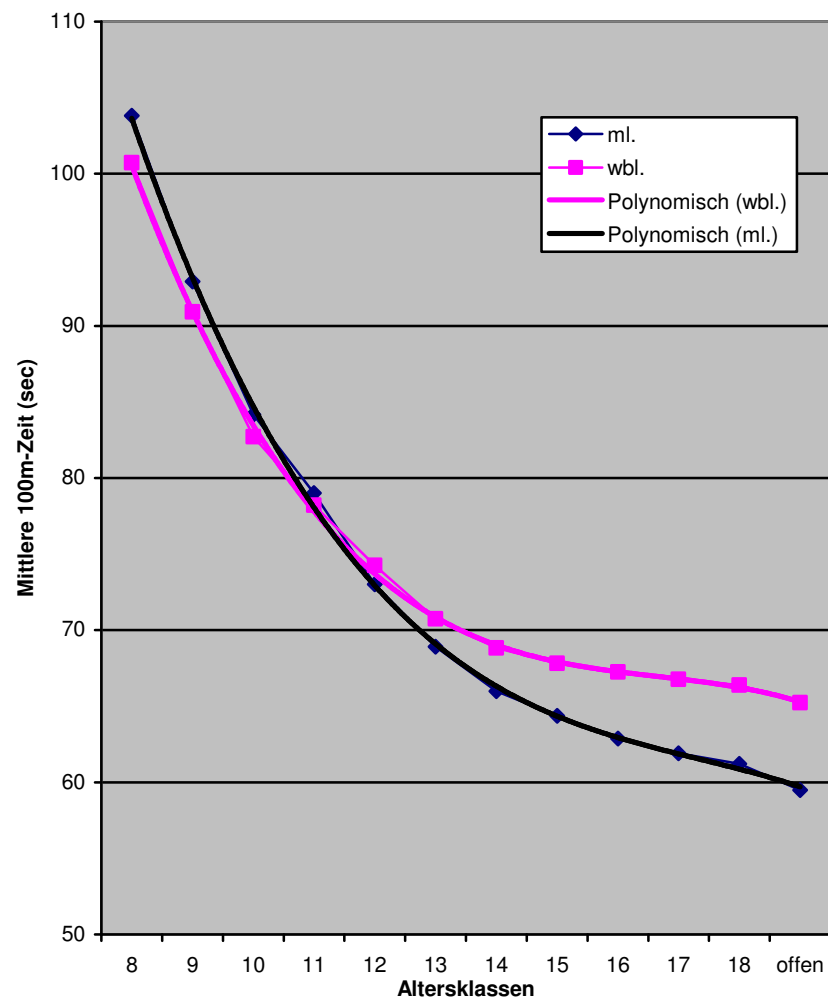


Abb.: Leistung im Schwimmen von der AK 8 bis zur offenen Klasse (Gemittelte 100m-Zeit aller Disziplinen)

Als grobe Richtschnur kann empfohlen werden:

Weltniveau (oder im Bereich des AK-Rekords ¹)		20 Punkte
Anschluss zur Weltspitze		19 Punkte
Nationales Spitzenniveau		>17/18 Punkte
Anschluss nationales Spitzenniveau		16 Punkte
Förderung durch Landesverbände - hohes Leistungsniveau		14/15 Punkte
- mittleres Leistungsniveau		12/13 Punkte
- geringes Leistungsniveau		< 11 Punkte
Bildung von Leistungsgruppen in Vereinen (je nach Leistungsstärke des Vereins)	Kategorie I	> 10 Punkte
	Kategorie II	7 - 9 Punkte
	Kategorie III	5/6 Punkte
	Kategorie IV	3/4 Punkte
	Kategorie V	1/2 Punkte

Ich wünsche eine erfolgreiche Arbeit mit den Punkttabellen

Dr. Klaus Rudolph

(P.S. Die Tabelle ist urheberrechtlich geschützt)

¹ Rekorde erweisen sich immer wieder als typische „Ausreißer“. Deshalb liegen 20 Punkte in einigen Disziplinen genau beim AK-Rekord, in anderen darüber oder darunter. Im Mittel liegen die 20 Punkte-Zeiten bei 99,64±1,00% (männlich) und 99,93±1,41% (weiblich) des jeweiligen Rekords. Maßgebend für die Berechnung bleibt das Mittel der ewigen Bestenliste, das eine konstante Entwicklung von AK zu AK sichert.